



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partipreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 38.

Leipzig, Sonnabend den 15. Februar 1913.

80. Jahrgang.

VITA ♦ Deutsches •
Verlagshaus



Hardenberg-
strasse 14 ♦ Berlin-Ch.

Ⓩ Demnächst versenden wir die

Subskriptions - Liste

für ein

neues, eigenartiges Werk von Leo Frobenius

das den Titel führt:

Schwarze Seelen

Afrikanisches Tag- und Nachtleben

Neue Erzählungen, gesammelt von

Leo Frobenius

Der zurzeit bekannteste Afrikaforscher gibt hier ein Seitenstück zu dem so glänzend aufgenommenen „Schwarzen Dekameron“. Noch mehr wie dieses Buch ist das neue Werk eine Fundgrube des Genusses für alle literarischen Feinschmecker. Es ist zugleich von höchster Bedeutung für die Männer der Wissenschaft und wird vor allem ausserordentlich anregend für unsere Landsleute in den Kolonien sein, da es eine packende Kolonialpsychologie ersten Ranges darstellt.

Wegen seines naturalistischen Inhalts ist das Werk nur für Gelehrte, Forscher, Bibliophile, Künstler und Bibliotheken bestimmt.

Das ca. 30 Bogen starke, mit höchstem Geschmack und bibliophil korrekt ausgestattete Werk erscheint Ende März d. J. und kostet

im Subskriptionswege bis zum 15. April 1913

Broschiert M. 17.—. In Leder M. 20 — ord.

(Später broschiert M. 26.—, gebunden M. 30.— ord.)

Alle Bezieher des „Schwarzen Dekameron“ sind Käufer auch dieses Werkes.

Wir verweisen auf den weissen Bestellschein.